

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Kreisstadt Siegburg für das Haushaltsjahr 2024

§ 6

1. Haushaltssatzung der Kreisstadt Siegburg für das Haushaltsjahr 2024

Haushaltssatzung der Kreisstadt Siegburg für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GV. NRW. S. 136) in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Siegburg mit Beschluss vom 18.03.2024 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Kommune voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	152.616.680 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	168.114.980 €
abzüglich globaler Minderaufwand	3.138.940 €
somit auf	164.976.040 €
im Finanzplan mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus	
der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	148.169.140 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus	
der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	155.621.120 €
Globaler Minderaufwand von	3.138.940 €
im Ergebnisplan	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der	
Investitionstätigkeit auf	19.443.080 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der	
Investitionstätigkeit auf	84.976.710 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der	
Finanzierungstätigkeit auf	90.098.090 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der	
Finanzierungstätigkeit auf	16.670.840 €

festgesetzt.

Der vorgenannte globale Minderaufwand im Ergebnisplan gemäß § 75 Absatz 2 Satz 4 GO NRW wird in folgendem Teilplan abgebildet:
1110901 (Haushaltsmanagement)

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

72.095.530 €

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

148.450.470 €

festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

12.359.360 €

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

120.000.000 €

festgesetzt.

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2024 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	260 v.H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	790 v.H.
2.	Gewerbesteuer auf	515 v.H.

§ 7

Im Stellenplan sind bestimmte Stellen als "künftig wegfallend" (kw) oder als "künftig umzuwandeln" (ku) ausgewiesen.

Daraus ergeben sich nachstehende Rechtsfolgen:

- kw-Vermerke: Die Stelle kommt bei ihrem Freiwerden zum Fortfall.
- ku-Vermerke: Bei jedem Freiwerden einer mit einem ku-Vermerk versehenen Stelle ist diese Stelle entsprechend ihrem tatsächlichen Stellenwert umzuwandeln.

§ 8

Gemäß § 83 GO NW werden folgende Wertgrenzen, bis zu denen Ausgaben als unerheblich anzusehen sind, festgesetzt:

1. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis zu 40.000 €.
2. Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis zu 25.000 €.
3. Für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die aufgrund gesetzlicher, tarifvertraglicher oder privatrechtlicher Verpflichtung zu leisten sind, gelten diese Wertgrenzen nicht; sie können ohne Rücksicht auf ihre Höhe ohne vorherige Zustimmung des Rates geleistet werden.

§ 9

Der Abschluss von Finanzgeschäften, die nur der Zinssicherung dienen, ist ein Geschäft der laufenden Verwaltung. Der Kämmerer berichtet dem Rat der Stadt einmal jährlich über Art und Umfang der abgeschlossenen Geschäfte.

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit gemäß § 80 Abs. 5 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Neufassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GV. NRW. S. 136), in der zurzeit gültigen Fassung, öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gemäß § 80 Abs. 5 GO dem Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Siegburg mit Schreiben vom 21.03.2024 angezeigt worden.

Das Anzeigeverfahren ist vom Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Siegburg mit Verfügung vom 18.04.2024 beendet worden.

Der Haushaltsplan liegt ab sofort zur Einsichtnahme bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses gem. § 80 Abs. 6 GO i. V. m. § 96 Abs. 2 GO während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung, Kämmererei, Dienstgebäude Am Turm 30, öffentlich aus.

Dienststunden sind	
Montag bis Freitag	von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Montag	von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Hinweis gemäß § 7 Abs. 6 GO NW

§ 7 Abs. 6 GO NW lautet:

„Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bei der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung, der sonstigen ortsrechtlichen Bestimmung und des Flächennutzungsplans ist auf die Rechtsfolgen nach Satz 1 hinzuweisen.“

Siegburg, 22.04.2024 Stefan Rosemann, Der Bürgermeister

Bekanntmachung der Kreisstadt Siegburg

Für folgende Wahlgrabstätten auf den Siegburger Friedhöfen ist das Nutzungsrecht im Jahr 2023 abgelaufen:

Nordfriedhof

Feld/Nr.	Nutzungsberechtigte/r	Ablauf
M Nr. 62	Arnoldus Hendrikus Berendts	15.04.2023
E 9 Nr. 89	Matthias Bildstein	16.12.2023
M Nr. 64	Margarete Bourauel	10.04.2023
K Nr. 159-160	Margarete Bröhl	18.02.2023
E36 Nr. 53	Doris Helene Castellaneta	11.06.2023
E68 Nr. 20d	Elisabeth Henkel	05.07.2023
T Nr. 139a	Hermine Hoch	16.12.2023
E13 Nr. 26-27	Franz Knüttgen	19.01.2023
E 6 Nr. 78	Annegret Kohnert	01.07.2023
P Nr. 35	Irmgard Kulpok	29.01.2023
E32 Nr. 1-2	Walter Lersch	18.05.2023
V 1 Nr. 166-167	Elisabeth Martin	15.09.2023
E 9 Nr. 14	Rosemarie Pachler	21.06.2023
E 4 Nr. 94	Margareta Piel	04.05.2023
E 8 Nr. 33	Franz Rieger	21.05.2023
VIII Nr. 11	Marianne Schmidt	09.03.2023
W 5 Nr. 45	Heinrich Samson	24.05.2023
M Nr. 63	Luzia Martha Schwamborn	14.07.2023
E24 Nr. 1-2	Bertha Windeknecht	15.04.2023
V 2 Nr. 71	Sophie Gertrud Ziegler	31.05.2023

sowie alle abgelaufenen Reihengräber:

Feld/Nr.	Verstorbene/r	Ablauf
E69a Nr. 14	Waltraud Gertrud Holland	01.01.2023
E69a Nr. 15	Irmgard Küpper	04.01.2023
E69a Nr. 16	Emma Marta Krautscheidt	09.02.2023
E69a Nr. 18	Werner Edmund Schmick	26.03.2023
E69a Nr. 19	Milada Marie Beidukat	08.04.2023
E69a Nr. 21	Wilhelmine Becker	01.04.2023
E69a Nr. 23	Elise Knöchel	18.01.2023
E69a Nr. 24	Renate Epp	04.01.2023
E69a Nr. 25	Maria Katharina Auen	16.04.2023
E69a Nr. 26	Ludwig Wilhelm Weißkirchen	23.04.2023
E69a Nr. 28	Charlotte Pauline Anna Kasper	24.05.2023
E69a Nr. 29	Margarete Charlotte Woznitza	28.05.2023
E69a Nr. 31	Olaf Falko Hädrich	09.06.2023
E69a Nr. 32	Hubert Schneider	17.06.2023
E69a Nr. 33	Christel Johanna Gertrud und Walter Heinz Leo	23.06.2023
E69a Nr. 34	Manfred Karl Wacker	09.06.2023
E69a Nr. 35	Werner Franz Josef Dörr	24.05.2023
E69a Nr. 37	Elisaweta Wibe	24.06.2023
E69a Nr. 38	Kurt Brandt	29.06.2023
E69a Nr. 39	Maria Dalinger	02.07.2023
E69a Nr. 40	Irmgard Maria Ziegenbein	08.07.2023
E69a Nr. 41	Franziska Maria Roth	09.07.2023
E69a Nr. 42	Paula Stendebach	12.07.2023
E69a Nr. 43	Josef Wiktor Majnusz	26.07.2023
E69a Nr. 44	Alida Germann	29.07.2023
E69a Nr. 45	Elisabeth Del	30.07.2023
E69a Nr. 46	Edmund Kunzmann	07.08.2023
E69a Nr. 47	Hildegard Elisabeth Wilmers	10.09.2023
E69a Nr. 48	Irmgard Christine Knodt	11.09.2023
E69a Nr. 49	Sophie Selma Drenkhahn	16.09.2023

E69a Nr. 50	Annematha Mathilde und Georg Günther Jauernig	17.09.2023
E69a Nr. 51	Cäcilia Veronika Robertz	04.10.2023
E69a Nr. 53	Christine Therese Krahorst	26.10.2023
E69a Nr. 54	Lars Hellner	01.11.2023
E69a Nr. 55	Nikola Zenkjevic	15.11.2023
E69a Nr. 56	Mathilde und Johann Peter Domasik	19.11.2023

E11a Nr. 79	Gisela Löbach	02.05.2023
E11a Nr. 80	Marianne Emmy Reusch	16.05.2023
E11a Nr. 81	Helmut Wolfgang Becker	26.05.2023
E11a Nr. 82	Siegfried Bernhard Scheppach	08.06.2023
E11a Nr. 83	Hans Bernd Strauch	13.07.2023
E11a Nr. 84	Harald Schmitz	22.09.2023
E11a Nr. 85	Erna Frieda Immekeppel	14.11.2023
E11a Nr. 86	Maria Ursula Weiß	29.11.2023

E72 Nr. 25	Ursula Ruth Else Seifert	01.08.2023
------------	--------------------------	------------

V 3 Nr. 100	Josef Pützstück	17.04.2023
V 3 Nr. 101	Margret Hilde Roth	13.06.2023
V 3 Nr. 102	Berta Marianne Hiller	06.07.2023
V 3 Nr. 103	Helmut Heinz Rumpf	28.12.2023

Waldfriedhof

Feld/Nr.	Nutzungsberechtigte/r	Ablauf
B Nr. 74a	Paul Dreckmann	08.09.2023
J Nr. 71-72	Manfred Krüger	01.06.2023
T Nr. 187-188	Gertrud Marxen	21.03.2023

sowie alle abgelaufenen Reihengräber:

Feld/Nr.	Verstorbene/r	Ablauf
O Nr. 80	Werner Heinrich Kleine	01.01.2023
O Nr. 81	Josef Schicker	24.02.2023

E Nr. 152	Gerhard Gossen	03.02.2023
E Nr. 154	Adelhaide Petters	31.03.2023
E Nr. 156	Maria Musiol	06.08.2023
E Nr. 157	Hedwig Klara Henkel	07.12.2023
V 1 Nr. 56	Heinrich Felder	04.01.2023
V 1 Nr. 57	Elisabeth Makolla	27.10.2023
V 1 Nr. 58	Heinz-Werner Salz	24.03.2023
V 1 Nr. 60	Gabriele Maria Simons	14.07.2023
V 1 Nr. 61	Wanda Else Erna Schmidt	19.10.2023
V 1 Nr. 62	Erwin August Mayer	17.11.2023

Folgende Grabstätten sind ungepflegt:

Nordfriedhof

Feld/Nr.	Nutzungsberechtigte/r	Ablauf
R Nr. 19	Regina Wiczorek	05.01.2027

Die Angehörigen werden gebeten, sich mit der Stadtverwaltung Siegburg unter der Rufnummer 02241/102-1225 in Verbindung zu setzen.

Kreisstadt Siegburg, 17.04.2024

gez. Bernd Lehmann
Dezernent